

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 21.

Mittwoch, den 27. Jänner 1886.

(469) Nr. 528.
Landesgerichtsrathsstelle
beim k. k. Landesgerichte Klagenfurt ist erledigt.
Gesuche bis 12. Februar 1886 an das
k. k. Landesgerichts-Präsidium Klagenfurt.
Klagenfurt am 25. Jänner 1886.

(436—2) Nr. 400.
Concursauschreibung.
Kanzlistenstelle beim k. k. Bezirksgerichte
Abelsberg ist zu besetzen.
Gesuche bis 25. Februar 1886 an das
k. k. Landesgerichts-Präsidium Laibach.
Die vollinhaltliche Concursauschreibung ist
im Amtsblatte Nr. 20 vom 26. Jänner enthalten.
Laibach am 24. Jänner 1886.

(411—2) Nr. 352.
Concursauschreibung.
Bei dem k. k. Bezirksgerichte in Wilbon ist
die Stelle eines Bezirksrichters mit den system-
mäßigen Bezügen der VIII. Rangklasse in Er-
ledigung gekommen.

Bewerber um diese erledigte, eventuell bei
einem anderen Bezirksgerichte frei werdende
Bezirksrichterstelle haben ihre gehörig belegten
Gesuche im vorgeschriebenen Dienstwege bis läng-
stens

8. Februar 1886
beim gefertigten Präsidium einzubringen.
Vom Präsidium des k. k. Landesgerichtes.
Graz am 20. Jänner 1886.

(410—3) Nr. 278.
Concurs-Auschreibung.
Zur Besetzung der beim k. k. Kreisgerichte
Rudolfswert erledigten Staatsanwaltschafts-
stelle, eventuell einer anderen im Sprengel der Ober-
staatsanwaltschaft Graz in Erledigung kommen-
den Staatsanwaltschafts- oder Staatsanwaltschafts-Substi-
tutenstelle wird hiemit der Concurs ausgeschrieben.
Die Gesuche sind längstens bis zum
8. Februar d. J.
unter Beibringung des Nachweises über die
Kenntnis der slovenischen Sprache in Wort und

Schrift bei der k. k. Oberstaatsanwaltschaft Graz
zu überreichen.
k. k. Oberstaatsanwaltschaft Graz, am 21sten
Jänner 1886.

(470—1) Nr. 35.
Lehrerstelle.
An der zweiclassigen Volksschule in Draga-
tusch, welche demnächst in eine dreiclassige er-
weitert werden wird, ist eine Lehrstelle mit dem
Jahresgehalte von 400 fl. nebst einem Wohn-
zimmer zur provisorischen, eventuell definitiven
Besetzung ausgeschrieben. Die Gesuche um diese
Lehrstelle, um welche sich auch Lehrerinnen be-
werben können, sind bis zum
20. Februar 1886
im vorgeschriebenen Wege beim k. k. Bezirksschul-
rath in Tschernembl zu überreichen.
k. k. Bezirksschulrath Tschernembl, am 24sten
Jänner 1886.

(59—2) Nr. 415.
Lehrerstelle.
An der einclassigen Volksschule in Brabče
wird die Lehrstelle mit dem Gehalte jährlicher
450 fl. und Naturalwohnung zur definitiven
Besetzung hiemit ausgeschrieben.
Die Gesuche sind
bis 15. März 1886
hieramts zu überreichen.
k. k. Bezirksschulrath Abelsberg, am 21sten
Jänner 1886.

(385—3) Nr. 266.
Diurnistenstelle.
Beim k. k. Bezirksgerichte in Radmannsdorf
wird ein Diurnist für die Grundbuchsanlegungs-
arbeiten gegen ein Taggeld von einem Gulden
ausgenommen. Die Gesuche sind
binnen 8 Tagen
hieramts anzubringen.
k. k. Bezirksgericht Radmannsdorf, am
20. Jänner 1886.

Anzeigebblatt.

(453—2) Nr. 617.
Concurs-Eröffnung
des Carl Gollob und Anton Wutscher,
dann C. Gollob & Comp. in Oberlaibach.

Vom k. k. Landesgerichte in Lai-
bach wird im Nachhange zum Edicte
vom 2. November 1885, Z. 7930,
womit die Eröffnung des Concurses
über das Vermögen des Carl Gollob
und Anton Wutscher, dann Carl
Gollob & Comp. in Oberlaibach,
bekannt gemacht wurde, — kund-
gemacht, daß mit der Verordnung
des hohen k. k. Oberlandesgerichtes
in Graz vom 13. Jänner 1886,
Z. 261, der Concurs über das ge-
samte, wo immer befindliche und
über das in den Ländern, in welchen
die Concursordnung vom 25. De-
zember 1868 gilt, gelegene unbe-
wegliche Vermögen der Maria Wu-
tscher (Bucar) in Oberlaibach als
öffentliche Gesellschafterin der nicht-
protokollirten Firma Carl Gollob
& Comp. der Concurs eröffnet, zum
Concurscommissär der k. k. Landes-
gerichtsrath Heinrich Sajiz mit dem
Amtsfitze in Laibach und zum einst-
weiligen Masseverwalter der Advocat
Dr. Josef Sajovic in Laibach be-
stimmt worden ist.

Die Gläubiger werden aufgefor-
dert, bei der zu diesem Ende auf den
8. Februar 1886

im Amtsfitze des Concurscommiss-
sars angeordneten Tagfahrt unter
Beibringung der zur Bescheinigung
ihrer Ansprüche dienlichen Belege,
über die Bestätigung der einstweilen
bestellten oder über die Ernennung
eines anderen Masseverwalters und
eines Stellvertreters desselben ihre
Vorschläge zu erstatten und die Wahl
des Ausschusses vorzunehmen.

Zugleich werden alle diejenigen,
welche gegen die gemeinschaftliche
Concursmasse einen Anspruch als
Concursgläubiger erheben wollen,
aufgefordert, ihre Forderungen, selbst
wenn ein Rechtsstreit darüber an-
hängig sein sollte, bis

22. Februar 1886
bei diesem Gerichte nach Vorschrift
der Concursordnung zur Vermei-

dung der in derselben angedrohten
Rechtsnachtheile zur Anmeldung und
in der auf den

1. März 1886,
hiergerichts angeordneten Liquidie-
rungstagfahrt zur Liquidierung und
Rangbestimmung zu bringen.

Den bei der allgemeinen Liqui-
dierungstagfahrt erscheinenden ange-
meldeten Gläubigern steht das Recht
zu, durch freie Wahl an die Stelle
des Masseverwalters, seines Stell-
vertreters und der Mitglieder des
Gläubigerausschusses, welche bis da-
hin im Amte waren, andere Perso-
nen seines Vertrauens endgiltig zu
berufen.

Die weiteren Veröffentlichungen
im Laufe des Concursverfahrens wer-
den durch die „Laibacher Zeitung“ er-
folgen.
Laibach am 23. Jänner 1886.

(331—3) Nr. 9810.
Erinnerung
an Michael Tomazin resp. dessen unbe-
kannte Erben.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Gurt-
feld wird dem Michael Tomazin, respec-
dessen unbekanntem Erben, hiemit erinnert:
Es habe wider dieselben bei diesem
Gerichte Johann Tomazin von Jameško
die Klage pcto. Ersetzung der Realität
Einl.-Nr. 110 Catastralgemeinde Mersche-
tschendorf eingebracht, worüber die Tagfa-
hng zur ordentlichen mündlichen Ver-
handlung auf den

5. Februar 1886,
vormittags 8 Uhr, hiergerichts angeordnet
wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten
diesem Gerichte unbekannt und dieselben
vielleicht aus den k. k. Erblanden abwe-
send sind, so hat man zu ihrer Vertre-
tung und auf ihre Gefahr und Kosten
den Johann Cemič von Jameško als
Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem
Ende verständigt, damit dieselben allen-
falls zur rechten Zeit selbst erscheinen
oder sich einen anderen Sachwalter be-
stellen und diesem Gerichte namhaft ma-
chen, überhaupt im ordnungsmäßigen
Wege einschreiten und die zu ihrer Ver-
theidigung erforderlichen Schritte einleiten
können, widrigens diese Rechtsache mit
dem aufgestellten Curator nach den Be-
stimmungen der Gerichtsordnung verhan-
delt werden und die Beklagten, welchen
es übrigens frei steht, ihre Rechtsbehelfe
auch dem benannten Curator an die Hand

zu geben, sich die aus einer Verabsäu-
mung entstehenden Folgen selbst beizu-
messen haben werden.
k. k. Bezirksgericht Gurtfeld, am
7. Dezember 1885.

(284—3) Nr. 1854.
Erinnerung

an Kaspar Lautizjar von Wurzen, un-
bekanntem Daseins, und seine unbekanntem
Erben und Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Kronau
wird dem Kaspar Lautizjar von Wurzen,
unbekanntem Daseins, und seinen unbe-
kannten Erben und Rechtsnachfolgern hie-
mit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem
Gerichte Andreas Weneth von Wurzen
die Klage pcto. Ersetzung der Realität
zu Wurzen Einl.-Nr. 176 der Catastral-
gemeinde Wurzen eingebracht, worüber
zum ordentlichen mündlichen Verfahren
die Tagfahng auf den

9. Februar 1886,
vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeord-
net worden ist.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten
diesem Gerichte unbekannt und dieselben
vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend
sind, so hat man zu deren Vertretung und
auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn
Johann Fribar von Kronau als Curator
ad actum bestellt.

Dieselben werden hievon zu dem
Ende verständigt, damit sie allenfalls zur
rechten Zeit selbst erscheinen oder sich
einen anderen Sachwalter bestellen und
diesem Gerichte namhaft machen, über-
haupt im ordnungsmäßigen Wege ein-
schreiten und die zu ihrer Vertretung
erforderlichen Schritte einleiten können,
widrigens diese Rechtsache mit dem auf-
gestellten Curator nach den Bestimmun-
gen der Gerichtsordnung verhandelt wer-
den und die Beklagten, welchen es übri-
gens frei steht, ihre Rechtsbehelfe auch
dem benannten Curator an die Hand zu
geben, sich die aus einer Verabsäumung
entstehenden Folgen selbst beizumessen
haben werden.

k. k. Bezirksgericht Kronau, am 8ten
Dezember 1885.

(421—1) St. 244.
Naznanilo.

V dan 13. februarija 1886
ob 11. uri dopoludne se bo pri pod-
pisani sodniji druga eksekutivna draž-
ba zemljišč Marka Vajde iz Vidošič
št. 20 pod kurentno št. 116 grajščine
Metlika vršila.

C. kr. okrajna sodnija v Metliki,
dne 14. januarja 1886.

(307—3) Nr. 12424.
Bekanntmachung.

Den unbekanntem Rechtsnachfolgern
des Martin Godeša aus Planina wird
bekannt gemacht, daß der für sie bestimmte,
über die Klage des Andreas Klemenc aus
Planina gegen Martin Godeša pcto
Anerkennung der Ersetzung der Realität
Grundbuchs-Einl.-Nr. 12 der Catastral-
gemeinde Oberplanina erflossene Klags-
bescheid vom heutigen Z. 12424, womit
die Tagfahng zur Verhandlung auf
den 6. Februar 1886,
vormittags 9 Uhr, anberaumt wurde,
dem für sie bestellten Curator ad actum
Karl Puppis aus Voitsch zugestellt worden
ist.

k. k. Bezirksgericht Voitsch, am 12ten
Dezember 1885.

(423—1) St. 318.
Naznanilo.

V dan 15. februarija 1886
se bode pri podpisnem sodišči tretja
izvršilna dražba zemljišča Janeza
Plesca iz Vidošič št. 22 pod eksekuti-
vno št. 1050, 1195 in 1302 graj-
ščine Metlika vršila.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki
dne 17. januarja 1886.

(73—2) St. 7303.

Oglas.

Na prošnjo g. dr. Edvarda Deua iz
Postojine, pravnega naslednika Franceta
Bitenca iz Dolenje Košane, se tretja
izvršilna dražba na 2570 gld. cenje-
nega zemljišča Antona Glazarja iz Go-
renje Košane št. 49 pod urb. št. 706
grajščine Postojinske na dan

2. marca 1886
ob 10. uri dopoludne pri tej sodniji
z dodatkom odločuje, da se bo zem-
ljišče pri tej dražbi tudi pod ceno od-
dalo.

C. kr. okrajno sodišče v Postojini
dne 20. oktobra 1885.

(262—2) St. 7502.

**Ponovitev izvršbene
dražbe (relicitacije).**

Ker se dražbeni uveti niso držali,
bodejo se po Francu Križetu iz Blat-
nika št. 3 dostale, na Nežo Križe iz
Blatnika št. 3 vknjižene nepremičnue
(zemljišča), vpisane v zemljiški knjigi
grajščine Kočevje pod tom. 34, fol. 130,
sodno cenjene na 1000 gld.,
dne 26. februarija 1886

dopoludne ob 10. uri v sodniški sobi
tudi pod cenjeno vrednostjo prodale
onemu, ki bode največ ponudil.
C. kr. okrajno sodišče v Črnomlju
dne 12. decembra 1885.

(141-2) Nr. 11692.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Mathias Mestek'schen Verlassenschaft (durch Josef Hodebar von Pleše) die executive Versteigerung der dem Josef Marolt von Ufala gehörigen, gerichtlich auf 1532 fl. geschätzten Realität sub Rectf.-Nr. 930 ad Haasberg bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

- 13. Februar, die zweite auf den
- 13. März und die dritte auf den
- 15. April 1886,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 22sten Dezember 1885.

(140-2) Nr. 10971.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Mathias Krage von Grahovo die executive Versteigerung der dem Fr. Baraga von dort gehörigen, gerichtlich auf 2360 fl. geschätzten Realität sub Rectf.-Nr. 704 ad Haasberg bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

- 13. Februar, die zweite auf den
- 13. März und die dritte auf den
- 15. April 1886,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 18ten Dezember 1885.

(131-2) Nr. 8717.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Mathias Swigels von Kozijel die executive Versteigerung der dem Josef Homoc von Birkniz gehörigen, gerichtlich auf 1732 fl. geschätzten Realität sub Rectf.-Nr. 338 ad Haasberg bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

- 11. Februar, die zweite auf den
- 11. März und die dritte auf den
- 10. April 1886,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der

ritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 20sten Dezember 1885.

(133-2) Nr. 10026.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen des Mathias Gladnit von Kirchdorf wird zur Bornahme der mit Bescheid vom 25. November 1884, Z. 10201, auf den 31. Jänner 1885 angeordnet gewesenen, sohin aber sistierten dritten executiven Feilbietung der der Maria Logar von Oberdorf gehörigen, gerichtlich auf 7230 fl. bewerteten Realität sub Rectf.-Nr. 23, Urb.-Nr. 8 ad Voitsch, die Tagssatzung mit dem früheren Anhang auf den

13. Februar 1886, vormittags 10 Uhr, hiergerichts anberaumt.

R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 10ten Oktober 1885.

(130-2) Nr. 12207.

Uebertragung executiver Feilbietungen.

Ueber Ansuchen des Johann Dgrinc von Grahovo Nr. 42 wird die mit dem Bescheid vom 8. Oktober 1885, Z. 8057, auf den 10. Dezember 1885, 9. Jänner und 11. Februar 1886 angeordneten executiven Feilbietungen der dem Lukas Urh von Grahovo Nr. 32 gehörigen, auf 585 fl. geschätzten Realität sub Rectf.-Nr. 318 ad Haasberg auf den

- 11. Februar, 11. März und 10. April 1886,
- jedesmal vormittags 11 Uhr, mit dem früheren Anhang übertragen.

R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 17ten Dezember 1885.

(123-2) Nr. 11511.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen des Anton und Franz Moschel aus Laibach wird zur Bornahme der mit Bescheid vom 30. Mai 1884, Z. 4335, auf den 23. August 1885 anberaumt gewesenen, sohin unterm 2. September 1884, Z. 7298, sistierten dritten executiven Feilbietung der dem Franz Bajt aus Planina gehörigen Realität Grundbuchs-Einl.-Nr. 41 der Catastralgemeinde Unterplanina der Termin mit dem frühern Anhang auf den

11. Februar 1886, vormittags 10 Uhr, hiergerichts anberaumt.

R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 18ten November 1885.

(146-2) Nr. 10288.

Uebertragung executiver Feilbietungen.

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird hiemit bekannt gemacht, daß zur Bornahme der mit dem Bescheid vom 14ten November 1883, Z. 9739, bewilligten, mit Bescheid vom 20. Februar 1884, Z. 1770, auf den 3. Mai, 5. Juni und 3. Juli 1884 übertragenen, sohin mit Bescheid vom 5. April 1884, Z. 3332, mit dem Reaffirmierungsrechte sistierten executiven Feilbietungen der dem Franz Mele von Birkniz gehörigen Realität Urb.-Nr. 170/4 ad Haasberg die neuerlichen Termine mit dem vorigen Anhang und mit Beibehalt des Ortes und der Stunde neuerlich auf den

- 13. Februar, 13. März und 15. April 1886
- anberaumt worden sind.

R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 13ten November 1885.

(136-2) Nr. 10282.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen des Anton Znidarsic von Niederdorf wird die mit Bescheid vom 22. Juni 1885, Z. 5582, auf den 17. Oktober 1885 angeordnet gewesene dritte executive Feilbietung der dem Jakob Urbas von Niederdorf gehörigen Realität sub Rectf.-Nr. 579 ad Haasberg mit dem früheren Anhang auf den

20. Februar 1886, vormittags 10 Uhr, hiergerichts übertragen.

R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 13ten November 1885.

(139-2) Nr. 11812.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des And. Gabrovsek von Gereuth die executive Versteigerung der dem Jak. Mivsek von Ziberse gehörigen, gerichtlich auf 3266 fl. geschätzten Realität sub Einl.-Nr. 15 ad Catastralgemeinde Ziberse bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

- 13. Februar, die zweite auf den
- 13. März und die dritte auf den
- 15. April 1886,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 19ten Dezember 1885.

(134-2) Nr. 11398.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Jakob Jalar von Koroske die executive Versteigerung der dem Anton Louzin von Ufala gehörigen, gerichtlich auf 1824 fl. 30 kr. geschätzten Realität sub Rectf.-Nr. 928 ad Haasberg bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

- 20. Februar, die zweite auf den
- 20. März und die dritte auf den
- 29. April 1886,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 20sten November 1885.

(144-2) Nr. 11524.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der krainischen Sparcasse Laibach die executive Versteigerung der dem Jakob Mivsek von Ziberse gehörigen, gerichtlich auf 4666 fl.

geschätzten, in Ziberse gelegenen behauseten Realität Grund.-Einl.-Nr. 15 der Catastralgemeinde Ziberse bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

- 13. Februar, die zweite auf den
- 13. März und die dritte auf den
- 15. April 1886,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 18ten November 1885.

(124-2) Nr. 9118.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Modic von Reifniz die executive Versteigerung der dem Josef Homoc von Birkniz gehörigen, gerichtlich auf 1652 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Haasberg sub Rectf.-Nr. 338 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

- 12. Februar, die zweite auf den
- 12. März und die dritte auf den
- 14. April 1886,

jedesmal vormittags um 11 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 20sten Dezember 1885.

(126-2) Nr. 10507.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Svet von Rafel die executive Versteigerung der dem Joh. Rebe von Seedorf gehörigen, gerichtlich auf 355 fl. geschätzten Realität sub Rectf.-Nr. 642/1 ad Haasberg bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

- 13. Februar, die zweite auf den
- 13. März und die dritte auf den
- 15. April 1886,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 18ten Dezember 1885.

Ernster Antrag.

Beamter auf dem Lande, mit sicherem Einkommen, Witwer, 42 Jahre alt, katholisch, gesund und von angenehmem Aeussern, wünscht sich mit einem Mädchen oder kinderlosen Witwe, 26 bis 38 Jahre alt, sympathisch, gesund, heiter, häuslich und gut, mit etwas Vermögen, zu verehelichen.

Nicht anonyme, jeden Scherz ausschliessende Gegenanträge mit Photographie werden erbeten unter „Aufsichtig“, und befördert dieselben aus Gefälligkeit die Expedition dieser Zeitung. (392) 3-2

2500000 fl. ö. W.

von 4 bis 5 Procent, in Banknoten voll zugezahlt, werden in Theilbeträgen von 2000 fl. aufwärts bis zu drei Fünftel des Schätzwertes auf erste Sätze auf Stadt- und Landrealitäten, Güter und Fabriken auf fixe Darlehensdauer oder gegen Rückzahlung in 50 bis 80 halbjährigen Annuitäten und Amortisierung sofort vergeben. (443) 2-2

Convertierungen zweiter und dritter Sätze werden über Separatübereinkommen coulant effectuirt. Offerte unter „Hypothekenfond“ an die Annoncen-Expedition M. Dukas, Wien, I., Schülerstrasse Nr. 8.

Nebengeschäft.

Für den Absatz eines patentierten, concurrenzfreien und mit höchsten Preisen mehrmals prämierten Bedarfsartikels wird für hiesigen Platz eine geschäftsgewandte, gut situierte Persönlichkeit gesucht. Der Artikel eignet sich für jedes Haus und gewährt bei entsprechender Thätigkeit selbst einen höheren Nutzen. Herren, die in besseren Kreisen, bei grösseren Anstalten, Etablissements, Hôtels etc. gute Verbindungen haben und deren pecuniäre Verhältnisse für einen zu gewährenden Credit volle Garantien bieten, belieben sich mit Angabe von Referenzen sub J. M. 8539 an Rudolf Mosse, Berlin SW. zu wenden. (444) 2-2

Commis

26 Jahre alt, Manufacturist, auch in der Galanterie-Branche bewandert, wünscht sofort oder bis 1. März placiert zu werden. Gefällige Zuschriften unter A. S. Nr. 30 poste restante Laibach. (406) 3-3

Kundmachung.

Samstag, den 30. Jänner 1886, um 10 Uhr vormittags wird am Kaiser-Josef-Platze der Hengst Gb.-Nr. 171: «Nonius XX», Normänner Rasse, kastanienbraun, 8 Jahre alt und 168 cm hoch, gegen gleich bare Bezahlung an den Meistbietenden hintangegeben werden. (344) 3-3

Vom Commando des k. k. Staatshengsten-Depôt Graz, Posten Nr. 3 zu Selo.

In der ehemaligen Zuckerfabrik zu Laibach ist eine grössere Anzahl

Eisenblechthüren

in der Grösse von 1,12 m Breite, 1,9 m Höhe und 0,8 m Breite, 1,78 m Höhe

zu verkaufen.

Nähere Auskunft ertheilt der Hausbesorger Groschel daselbst. (437) 3-2

Die neuerrichtete Wechselstube

Kordin & Schmitt Domplatz Nr. 4

empfehlte sich dem p. t. Publicum zum Ein- und Verkaufe aller Gattungen von Wertpapieren, Münzen, Valuten und zu Börsen-Transactionen unter coulantesten Bedingungen; ebenso ertheilt dieselbe Vorschüsse auf Wertpapiere, übernimmt auch commissionsweise die Besorgung aller in das Bankfach einschlägigen Geschäfte, nimmt Werteffecten gegen mässige Gebühr in Aufbewahrung und verkauft Promessen zu allen Ziehungen. (439) 3-2

Ein Geschäftslocale

geeignet zu einem Spezerei-, Manufactur- oder Wechslergeschäft, ist von Georgi d. J. ab am Rathhausplatze Nr. 10 (471) 3-1 zu vermieten.

Zahnarzt Schweiger

wohnt Franz-Josefs-Strasse Nr. 5, I. Stock,

ordinirt täglich von 9 bis 12 Uhr vormittags und von 2 bis 5 Uhr nachmittags.

NB. Um allen Irrungen vorzubeugen, erlaube mir anzuzeigen, dass ich beständig in Laibach bleibe. (404) 2

Lohnender Erwerb!

Stabile Personen aller Stände, welche sich mit dem Verkaufe von gesetzlich gestatteten Staats- und Prämiën-Losen gegen Ratenzahlungen befassen wollen, werden von einem Bankhause ersten Ranges unter sehr guten Bedingungen engagiert; bei einiger Thätigkeit ist auf einen monatlichen Verdienst von 100 bis 200 fl. zu rechnen. (172) 6-6

Offerte mit Angabe der bisherigen Beschäftigung sind zu richten an Rudolf Mosse, Wien, sub „J. 1150“.

Als

Clavierspieler

für Bälle und Tanzkränzchen

in und ausser Laibach empfiehlt sich mit grossem Repertoire (252) 6-5

Alcis Lessiak, Judengasse Nr. 5.

Auch übernimmt derselbe Stimmungen.

Soeben erschienen und zu haben in unserer Buchhandlung:

Spomenik slovanske uzajemnosti.

Spisal Anton Trstenjak.

Preis 1 fl., bei Einsendung von 1 fl. 10 kr. per Postanweisung erfolgt die Zusendung nach auswärts franco. (474) 3-1

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg
Buchhandlung, Laibach.

Erven Lucas Bols, k. k. Hof-Lieferanten, k. nied. Hof-Lieferanten
etabliert seit 1575, Amsterdam, (3791) 20-11
deren Specialitäten: sind vorrätzig in den ersten Geschäften des Landes.

Curaçao-Anisette

Zahnarzt Dr. Hirschfeld

aus Wien

wohnt „Hôtel Elephant“ Zimmer-Nr. 43/44 und ordinirt täglich von 9 bis 1 und von 2 bis 5 Uhr. (115) 18

Restaurations-Verpachtung.

Auf der neuerbauten Villa in Gleiniz (vormals Miklan), eine Viertelstunde von Laibach, sind die Gasthauslocalitäten, bestehend aus drei Gastzimmern, zwei Wohnzimmern, einer Küche, einem Stall, einer bereits gefüllten Eisgrube, Gast- und Gemüsegarten, entweder in Pacht oder auf Rechnung zu kommendem Georgi zu vergeben. Näheres beim Eigenthümer Thom. Ločnikar, Knaffelgasse Nr. 4, Laibach. (377) 3-3

(247-2) Nr. 7533.

Bekanntmachung.

Nachbenannten Personen unbekanntem Aufenthaltes, beziehungsweise deren unbekanntem Rechtsnachfolgern, wurde Herr Dr. Johann Stedl von Rudolfswert als Curator ad actum aufgestellt und diesem nachstehende Anmelde- und Liquidierungsbescheide vom 24. October 1885, Z. 7538, zugestellt, und zwar für Mathias Turf, Adolf und Franz Strem, Franz Huntevc, Josef Bucar und Amand Baron Schweiger-Lerchenfeld. K. k. städt.-beleg. Bezirksgericht Rudolfswert, am 10. Jänner 1885.

(339-3) Nr. 93

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wurde in der Executionssache des Franz und Josef Habe gegen Franz Krečič von Goče Nr. 21 pcto. 23 fl. 53 kr. sammt Anhang für den unbekannt wo befindlichen Executen Franz Krečič (Georgi) Krečič von Goče Nr. 87 als Curator ad actum bestellt und demselben der diesgerichtliche Realfeilbietungsbescheid vom 23. Dezember 1885, Z. 6285, zugestellt. K. k. Bezirksgericht Wippach, am 10. Jänner 1886.

(122-2) Nr. 9739.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen des Anton Mroschek, resp. dessen Erben, von Laibach wird die mit dem Bescheide vom 13. März 1885, Z. 2034, auf den 1. Jänner 1886 angeordnet gewesene dritte exec. Feilbietung der dem Michael Brenčič von Gereuth gehörigen Realität Grundbuchs-Einlage-Nr. 2 der Catastralgemeinde Gereuth mit dem früheren Anhang auf den 11. Februar 1886, vormittags 10 Uhr, hiergerichts übertragen. K. k. Bezirksgericht Voitsch, am 4ten October 1885.

(335-3) Nr. 9175

Erinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte in Adelsberg wird den unbekannt wo befindlichen Laiburgläubigern Helena Glazar, Johann Glazar und Lukas Glazar und den unbekanntem Rechtsnachfolgern der Barthelme Wadnu und Mariinka Glazar hiemit erinnert, dass der in der Executionssache des Johann Premru von Ruszdorf gegen Mathias Glazar von Roče Nr. 16 pcto. 200 fl. ergangene Feilbietungsbescheid vom 12. September 1885, Z. 6167, den für dieselben bestellten Curator ad actum Herrn Dr. Johann Pitamic in Adelsberg zugestellt worden ist. K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 26. Dezember 1885.